



Internationale O - Jollen Union Deutschland e. V. Delegiertenversammlung 2016

Liebe O-Jollenseglerinnen und O-Jollensegler!

Am 03. Dezember wird unsere ordentliche Delegiertenversammlung im Clubhaus des SLSV in Steinhude stattfinden. Die Einladungen sind raus.

Worum wird es gehen:

Zur Wahl stehen 1. Vorsitzender, Technischer Obmann und Sekretär/Sekretärin. Es gibt in allen drei Funktionen neben den Amtsinhabern keine neuen Kandidaten, zumindest bisher noch nicht. Vorschläge können noch in der Versammlung eingebracht werden. Ich würde als Sekretärin weiter zu Verfügung stehen, aber wenn sich ein aktiver oder ehemaliger Segler finden würde, wäre das sicher von Vorteil. Also ruhig mal überlegen und sich zur Wahl stellen. Das gilt natürlich auch für die anderen Positionen.

Es gibt in diesem Jahr zwei Anträge zur Veränderung der Ranglistenfaktoren, beide stehen schon seit längerem auf der Website. Bitte redet darüber, bildet Euch in den Flotten eine Meinung und legitimiert damit Eure Obleute, in Eurem Sinne abzustimmen. Ein dritter Antrag wurde aktuell noch von der Flotte Süd eingereicht. Bitte prüft auch diesen!

Nach einem Vorstoß der Flotte Berlin in Sachen Promoboot steht auch 2016 steht ein Antrag zur Anschaffung von 2 Promo-Booten zur Abstimmung. Dieser ist zusammen mit dem Konzept des 1. Vorsitzenden ebenfalls auf der Seite zu finden.

Apropos Website: Auf der Delegiertenversammlung war man sich einig - die Seite der IOU-Deutschland muss überarbeitet werden. Erschwerend kam hinzu, dass sich kein Webmaster fand. So wurde der Vorschlag, die Seite in professionelle Hände zu geben, von den Delegierten aufgegriffen und Christian Seikrit, Bruni Oback und ich beauftragt, dies in Angriff zu nehmen. Das Ergebnis ist gelungen, manches noch zu überarbeiten. Aber so, wie wir uns das vorstellten, klappte es leider nicht. Die Seite wurde zwar professionell angelegt, die Informationen eintragen mussten wir jedoch selbst und eine regelmäßige Pflege ist durch eine Firma auch nicht ohne weiteres möglich. Die ganze Arbeit wurde von Christian Seikrit bewerkstelligt, dem nicht genug zu danken ist dafür. Es war und bleibt ein großer Aufwand, wenn man eine lebendige Seite gestalten will. Wie nun weiter? Im Vorstand haben wir uns Gedanken gemacht und werden einen Antrag dazu einbringen. Zum einen soll der Webmaster nicht dem Vorstand angehören und damit unabhängig und freier bestimmbar sein, zum anderen möchten wir eine Aufwandsentschädigung zahlen. Das halten wir in diesem Fall für angemessen. Die Seite füllen aber müssen die Flotten. Auch in diesem Jahr gibt es keine Berichte aus dem Süden und auch sonst sind noch viele Regatten nur im Ergebnis zu lesen. Es muss doch nicht immer der Dritte schreiben! Es ist Eure Regatta, dann bestimmt jemanden oder stellt ein paar Punkte zusammen und schickt das an mich. Ich bastel da was draus, versprochen!

Wie 2015 angekündigt bewirbt sich der Jörsfelder Segel-Club um die Austragung der IDM 2018 auf dem Tegeler See. Weiterhin liegt die Bewerbung des Plöner Segler Vereins 1908 dafür vor. Darüber wird zu beraten sein.

Auf der Delegiertenversammlung 2015 trat die am 02.08.2015 gegründete Flotte Brandenburg zur Abstimmung an. Diese Flotte wurde aber vom Vorstand nicht anerkannt und ihr kein Stimmrecht gewährt. Gegen dieses Veto hat die Flotte Brandenburg nun Widerspruch eingelegt und diesen

auch begründet. Es wird einen Änderungsvorschlag des Protokolls geben, über das geänderte Protokoll ist in der Versammlung abzustimmen. Der Widerspruch geht allen Flottenobleuten zu.

Damit ist das Thema Flottenbildung wieder zu einem Streitpunkt innerhalb der IOU Deutschland geworden. Abgesehen von den vorgetragenen rechtlichen Aspekten bitte ich ganz objektiv bei allen Diskussionen zu bedenken:

Die Mitgliederzahl der IOU Deutschland sinkt weiter. In den letzten Jahren gründeten sich die Flotte Lanker See und die Flotte Brombachsee. Letztere hat sich inzwischen wieder aufgelöst, genau wie die Flotte Unterbach und die Flotte Knappensee. Die aktiven Mitglieder dieser Flotten haben sich benachbarten Flotten angeschlossen. Zuwachs haben die größeren Flotten zu verzeichnen, Süd, Nord und Berlin. Warum? Weil es dort leichter fällt, engagierte Flottenobleute zu finden? Weil es insgesamt leider immer weniger werden, die sich für andere einsetzen? Weil sich die aktiven Regattasegler mehr davon versprechen, einer größeren Flotte mit mehr Gewicht anzugehören? Weil die Organisation von Veranstaltungen, der Besuch von Messen u. ä. auf mehr Schultern verteilt werden kann?

Ist eine Diskussion zur Flottenbildung der IOU Deutschland dienlich? Ab wie vielen Gewässern darf sich keine Flotte mehr gründen? Was geschieht mit den bisherigen Flotten?

2015 kam es zu keiner Beschlussbildung, die Flotte Brandenburg verzichtet daher auf Einspruch gegen die Verweigerung des Stimmrechtes. 2016 stehen wichtige Punkte zur Klärung an. Vorab muss es Klarheit für die Delegierten geben.

Bis zur Delegiertenversammlung müssen auch die Regattatermine feststehen. Der letzte Entwurf des Kalenders hat noch viele leere Stellen, bitte meldet Euch bei Ludwig Groeneveld.

So, damit sind noch einige Wochen Zeit zur Meinungsbildung.
Bis zum Dezember dann

Eure Sekretärin

Katrin Schulz